

15. Juli — 24. Oktober 2021

Als die Demokratie zurückkam

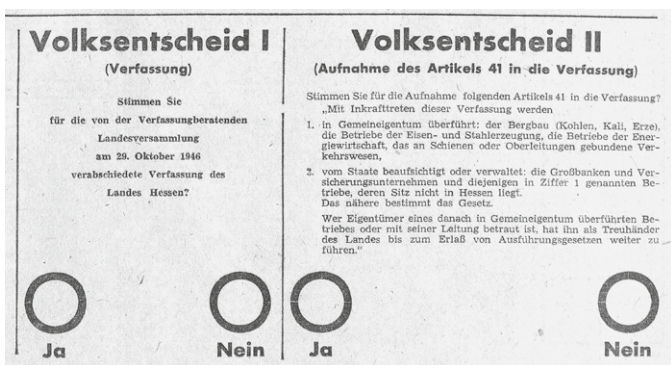
— 75 Jahre Verfassung in Hessen und Fulda



Die Ausstellung

2021 jährt sich die Einführung der Demokratie im neugegründeten Land Hessen zum 75. Mal.

Am 1. Dezember 1946 setzen die Bürgerinnen und Bürger von Hessen in einer Volksabstimmung die erste demokratische Verfassung in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg in Kraft. Anlässlich des Jubiläums hat das Vonderau Museum eine große Ausstellung entwickelt, die zugleich Workshop- und Diskussionsraum ist und damit einen aktiven Beitrag zur Stärkung der Demokratie leisten möchte. Um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich mit der Verfassung und ihrer Geschichte auseinanderzusetzen, lädt die Stadt Fulda zum kostenfreien Besuch der Jubiläumsausstellung ein.



Stimmzettel für das Verfassungsreferendum am 1. Dezember 1946

Nach zwölf Jahren NS-Diktatur wird Hessen unter der US-Militärregierung zum Labor der Demokratie und ist beispielgebend für die spätere Entwicklung des Grundgesetzes. Einem Tagebuch gleich, zeigt die Ausstellung die Schritte zur Schaffung der ältesten bis heute gültigen Landesverfassung: Ausgehend vom Kriegsende



Wahlplakate an einer Litfaßsäule zur Kommunalwahl am 26. Mai 1946 in Frankfurt am Main.

und der von der US-Armee initiierten Gründung des Landes Hessen führt der Weg über den Vorbereitenden Verfassungsausschuss, die ersten freien Wahlen und die Verfassungberatende Landesversammlung hin zum erfolgreichen Verfassungsreferendum. „Als die Demokratie zurückkam“ bleibt aber nicht bei der Verfassungsgebung stehen, sondern verfolgt die Entwicklung der Demokratie in Hessen bis heute.

Die Ausstellung zeigt die Rückkehr zur Demokratie sowohl auf der Landesebene in Hessen wie auch im Regionalen in Fulda. Beide Erzählstränge verbinden sich miteinander. Eingeschobene Themenbereiche – die Ankunft von Vertriebenen und Geflüchteten, die Entnazifizierung und Reeducation, der Hungerwinter und die Versorgungslage – stellen die gesellschaftlichen Herausforderungen der Zeit im Lokalen dar.

Persönliches Erzählen

Noch lebende Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus der Stadt und Region Fulda wie auch aus ganz Hessen kommen in Videointerviews zu Wort, die im Rahmen des Dokumentationsprojekts „Fulda erzählt“ entstanden sind. Darin schildern sie ihre persönlichen Erfahrungen an die unmittelbaren Nachkriegsjahre, berichten vom Kriegsende und den ersten Begegnungen mit den Amerikanern.



Dreharbeiten für ein Zeitzeugen-Interview im Rahmen des Dokumentationsprojektes „Fulda erzählt“

Agora – Workshopraum

75 Jahre nach der Wiederkehr der Demokratie muss auch heute wieder diskutiert werden. Der Lernort – die Demokratiewerkstatt – erinnert an den ersten Versammlungsraum (Plenarsaal) der Verfassungsgeber und bietet ein Forum für Diskussion und Dialog. Angesichts aktueller Herausforderungen für die Demokratie und Verfassung sind alle Bürgerinnen und Bürger gefragt.

Orte der Demokratie

Die Außenraum-Präsentation „Orte der Demokratie“ erweitert die Themen der Jubiläumsausstellung aus dem Museum in den Stadtraum. Acht Infostelen erzählen die Geschichte von wichtigen Gebäuden und Plätzen, die mit der Entstehung, Entwicklung und Etablierung der Demokratie in Fulda verbunden sind. Der zeitliche Bogen reicht vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart mit einem Schwerpunkt auf den frühen Nachkriegsjahren. Neben bekannten Sehenswürdigkeiten, wie dem Stadtschloss, sind weitere Stationen etwa das Haus in der Marienstraße 5, in der die Amerikaner eine Reeducation-Einrichtung für Jugendliche eröffneten, oder das frühere Amerika-Haus in der Rabanusstraße 19.

Die separate Broschüre „Orte der Demokratie“ mit Übersichtskarte lädt zum Stadtrundgang ein und macht die Geschichte erlebbar.

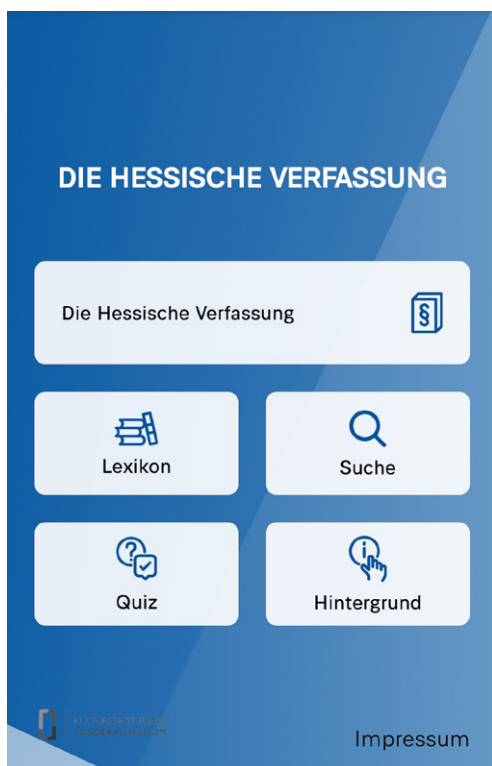


Das Amerika-Haus in der Rabanusstraße 19 in Fulda, 1949

Hessische Verfassungs-App

Zur Jubiläumsausstellung hat das Vonderau Museum eine webbasierte App zur digitalen Vermittlung der Verfassungsinhalte entwickelt. Sie macht die aktuelle Hessische Verfassung und viele Hintergründe zur Entstehung und Entwicklung der Verfassung in Form einer Demokratie-Zeitreise ortsunabhängig digital zugänglich. Ein Lexikon erklärt politische Begriffe. In einem Quiz kann das eigene Wissen spielerisch vertieft werden.

Die Verfassungs-App ist online abrufbar unter www.hessische-verfassung-app.de



Interaktive Lern-App und digitale Unterrichtsmaterialien

Mit der interaktiven Applikation auf museumseigenen Tablets können Schulklassen und Gruppen im Rahmen von buchbaren Workshops die Jubiläumsausstellung eigenständig erkunden und anhand von ausgewählten Materialien, Zeitzeugenberichten und der Ausstellungsinhalte drei übergeordnete Fragestellungen zu den Themen *Amerikaner in Hessen*, *Entnazifizierung* und *der Weg zur Demokratie* vertiefen.

Das Vonderau Museum veröffentlicht eine Unterrichtseinheit zur Hessischen Verfassung für die Sekundarstufe I und II, um das Thema in den Schulunterricht einzubinden. Die Materialien enthalten Arbeitsvorschläge zu sechs verschiedenen Themen, die sich individuell in das hessische Curriculum integrieren lassen.

Die Unterrichtsmaterialien sind abrufbar unter www.fulda.de/75jahreverfassung



Begleitband

Anlässlich der Ausstellung erscheint ein gleichnamiger Begleitband im Michael Imhof Verlag in deutscher und englischer Sprache. Der reich bebilderte Band bietet einen schlaglichtartigen Überblick der Entstehung und Entwicklung der Hessischen Verfassung von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart.

Der Begleitband ist im Museumsshop oder im Buchhandel erhältlich.

Fotowettbewerb: Demokratie

—

Mitmachen und mitgestalten

Bis 26. September 2021 können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 21 Jahren am Fotowettbewerb „Demokratie – Mitmachen und mitgestalten“ teilnehmen. Was bedeutet heute Demokratie für junge Menschen im Alltag? Gleiches Recht für alle? Freiheit und Gleichheit? Soziale Gerechtigkeit? Seine Rechte durchsetzen können? Demonstrieren dürfen? Wählen gehen?

Teilnahme und weitere Infos unter
www.fulda.de/75jahreverfassung

Rahmenprogramm

Die Teilnahme an Führungen und Veranstaltungen ist nur nach Anmeldung möglich – sofern nicht anders angegeben – unter museum@fulda.de oder telefonisch (0661) 102 3210. Aufgrund der Corona-Pandemie können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website www.museum-fulda.de.

Öffentliche Führungen:

Jeden Sonntag, 15.00 Uhr

Kuratorenführungen:

Jeweils am 1. Sonntag im Monat, 15.00 Uhr

- 1. August mit Dr. Frank Verse
- 5. September mit Katja Galinski
- 3. Oktober mit Peter Wellach

★ Donnerstag, 26. August, 20.00 Uhr, Museumshof
Demokratie Science-Slam
Moderation: Lars Ruppel, Poetry Slam Meister, und Prof. Dr. Sascha Skorupka, Physikprofessor; in Kooperation mit Kulturzentrum Kreuz e.V., Hochschule Fulda und MINTmachClub Fulda; Tickets unter www.kreuz.com

★ Samstag, 4. September, Ganztages-Exkursion
**Orte der Demokratie in Hessen:
Die Paulskirche in Frankfurt**
MuseumUnterwegs in Kooperation mit der vhs der Stadt Fulda; Leitung: Dr. Franz-Georg Trabert und Dr. Udo Engbring-Romang
Anmeldung unter (0661) 102 1474

★ Montag, 6. September, 15.00 – 17.00 Uhr
Lehrerfortbildung
Führung durch die Ausstellung und Vorstellung des Schulklassenangebots; mit Kornelia Wagner, Museumspädagogin, und Katja Galinski, Kuratorin
Anmeldung unter kornelia.wagner@fulda.de oder telefonisch (0661) 102 3218

★ Donnerstag, 9. September, 18.30 Uhr

Reichsbürger*innen in Hessen

Ein Vortrag im Rahmen der Demokratie-Reihe der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda

Referent*innen: Katharina Herwig, Kriminologin

PP Nordhessen, und Christian Diegelmann,

wissenschaftlicher Mitarbeiter PP Osthessen

Anmeldung unter demokratie@fulda.de

★ Dienstag, 21. September, 18.30 Uhr

Was macht ein Museum? – Ausstellen

MuseumsGespräch mit dem Team der

Jubiläumsausstellung „75 Jahre Verfassung“

★ Samstag, 25. September, 18.00 Uhr

Lesung „Mann im Mutterland. Erzählung vom endlosen Nachkrieg“ mit Live-Musik

Mit Helmut Kopetzky, freier Autor, und Bardo Henning,

Pianist/Akkordeonist

★ Samstag, 25. September, Ganztages-Exkursion

Orte der Demokratie in Hessen:

Hessischer Landtag in Wiesbaden

MuseumUnterwegs in Kooperation mit der vhs

der Stadt Fulda; Leitung: Dr. Franz-Georg Trabert und

Dr. Udo Engbring-Romang

Anmeldung unter (0661) 102 1474

★ Mittwoch, 29. September, 20.00 – 22.15 Uhr

Elisabeth Selbert und die Hessische Verfassung

Filmvorführung „Sternstunde ihres Lebens“

mit Einführungsvortrag; Referentin: Dr. Kerstin Wolff,

AddF – Archiv der deutschen Frauenbewegung, Kassel

In Kooperation mit Kulturzentrum Kreuz e.V.

★ Donnerstag, 30. September, 18.30 Uhr

Ohne Rechtsstaat keine Demokratie

Ein Vortrag im Rahmen der Demokratie-Reihe

der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda

Referent: Dr. Patrick Liesching, Leitender

Oberstaatsanwalt der Staatsanwaltschaft Fulda

Anmeldung unter demokratie@fulda.de

★ Samstag, 2. Oktober, 9.30 – 16.30 Uhr
JuP – Jugend und Politik – Mitreden, Mitmischen
Fachtag für Jugendliche – Politik sperrt eure Ohren auf
Spannende Workshops, Musik und neue Impulse
für deine Stadt; in Kooperation mit dem
Jugendbildungswerk der Stadt Fulda
Anmeldung unter beteiligung@fulda.de

★ Dienstag, 5. Oktober, 19.00 Uhr
Fulda erzählt. Erinnerungen an die Nachkriegszeit
Moderiertes Gespräch mit Fuldaer Zeitzeuginnen
und Zeitzeugen

★ Donnerstag, 14. Oktober, 19.00 Uhr,
Forum Kanzlerpalais, Unterm Heilig Kreuz 1
Der Aufbau einer unabhängigen Justiz im Land Hessen
unter besonderer Berücksichtigung der Fuldaer
Besonderheiten

Referent: Peter Krisch, ehem. Richter am Landgericht
Fulda; ein Vortrag in Kooperation mit dem Fuldaer
Geschichtsverein e.V.

Anmeldung unter kulturamt@fulda.de oder
telefonisch (0661) 102 1442

★ Mittwoch, 20. Oktober, 18.00 Uhr
Kuratorenführung
mit Dr. Thomas Heiler, Kulturamtsleiter;
in Kooperation mit dem Fuldaer Geschichtsverein e.V.

Bildnachweis

Titel: Plakatmotiv © Vonderau Museum Fulda, Verkehrspolizist Hugo Sallmann
auf der Kreuzung Leipziger Straße/Buttlarstraße/Kurfürstenstraße in Fulda, 1946
© Stadtarchiv Fulda (BA-16119) — S. 2 Stimmzettel © Stadtarchiv Fulda/Fuldaer
Volkszeitung, 30.11.1946 — S. 3 Litfaßsäule © Institut für Stadtgeschichte
Frankfurt am Main (ISG FFM), S7Z Nr. 1946-13, Kurt Weiner — S. 4 Zeitzeugen-
projekt © Vonderau Museum Fulda/Foto: Klaus Orth — S. 5 Amerika-Haus
© Stadtarchiv Fulda (BA-12694)/Foto: Julius Caesar — S. 6 Verfassungssapp
© Vonderau Museum Fulda — S. 7 Lern-App © beier+wellach projekte, Berlin

Layout: Joachim Schüler, Grafik Design 25, Fulda

Ausstellungsdauer: 15. Juli – 24. Oktober 2021

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Eintritt frei

Aufgrund der Corona-Pandemie können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Die Teilnahme an Führungen und Veranstaltungen ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.museum-fulda.de

Führungen für Gruppen und Schulklassen

Buchung unter museum@fulda.de
oder telefonisch (0661) 102 3210

Workshops für Schulklassen und Gruppen

mit interaktiver Lern-App auf Tablets zu den Themen *Amerikaner in Hessen*, *Entnazifizierung* und *Weg zur Verfassung* (Dauer: 3 Stunden)

Infos & Buchung unter kornelia.wagner@fulda.de
oder telefonisch (0661) 102 3218

Gefördert durch:



Hessische Landeszentrale
für politische Bildung



HESSEN



Hessische Staatskanzlei

Hessische Ministerin für

Digitale Strategie und Entwicklung

Kooperationspartner Begleitprogramm:



Partnerschaft
für Demokratie
STADT FULDA



FULDAER
GESCHICHTS
VEREIN



Kulturzentrum
Kreuz e.V.

MINT
MACH CLUB
FULDA

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



AddF
Erziehungsberatung &
Berufshilfenetzwerk



Vonderau Museum

Jesuitenplatz 2, 36037 Fulda

Telefon (0661) 102 3210

museum@fulda.de, www.museum-fulda.de